

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1367/2013 zur Sitzung am 11.09.2013

Gewerbeneuansiedlungen (FDP)

Die Stadt Mainz betreibt seit vielen Jahren eine erfolgreiche Ansiedlungspolitik für Unternehmen. Ein gutes Beispiel ist die Ansiedlung von Möbel Martin im Wirtschaftspark Mainz Rhein/Main. Wichtige Grundlage für die erfolgreichen Ansiedlungen ist die Vorhaltung ausreichender Gewerbeflächen, auch über längere Zeiträume, um jederzeit ansiedlungswilligen bzw. standortsuchenden Unternehmen ein Angebot machen zu können. Gleiches gilt auch für eingessene Mainzer Betriebe, die sich weiterentwickeln und expandieren möchten.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Stadtratsfraktion:

1. Welche Gewerbeflächen wurden in den vergangenen zehn Jahren in Mainz vermarktet, um neue Betriebe anzusiedeln?
2. Wieviele neue Arbeitsplätze sind durch die Neuansiedlungen entstanden?
3. Durch welche Maßnahmen seitens der Verwaltung werden Neuansiedlungen gefördert?
4. Welche Flächenkapazitäten stehen für etwaige Neuansiedlungen derzeit zur Verfügung und wo befinden sich diese?
5. Wie gestaltet sich die aktuelle Vermarktung des Wirtschaftsparks Mainz Rhein/Main?
6. Wie hoch sind die Gesamteinnahmen über die Gewerbesteuer in den letzten 10 Jahren? Wieviel davon durch Neuansiedlungen in Zahlen und in Prozent?
7. Wie ist die Entwicklung in den letzten 10 Jahren hinsichtlich der Gewerbesteuereinnahmen in Zahlen und in Prozent?

Walter Koppius
FDP-Stadtratsfraktion